Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

April-Juni

Jacobi aktuell

eingeladen

Beim Festgottesdienst am Sonntag Kantate (Beginn 11 Uhr) soll dann auch der gesungene Lobpreis im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen.
Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 137 „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ ist eine Choralkantate, der allein der Text des Chorals zugrunde liegt. Jede Liedstrophe wird unterschiedlich gestaltet.
Der feierliche Eingangschor mit dem Text der ersten Strophe erklingt in voller Besetzung: vierstimmiger gemischter Chor, drei Trompeten, zwei Oboen, Streicher, Cembalo und Pauken.
In den mittleren Strophen kommen die Vokalsolisten zu Wort: der Soloalt trägt die nur wenig verzierte Choralmelodie mit dem Text der zweiten Strophe „Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret“ vor, umspielt von Solovioline und Continuo.
Die dritte Strophe „Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet“ ist ein Duett für Sopran und Bass mit Begleitung zweier Oboen. In der Tenorarie mit dem Text der vierten Strophe „Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet“ tritt zu der frei gestalteten Tenorstimme die Choralmelodie, gespielt von einer Trompete hinzu.
Danach erklingt noch der Schlusschoral „Lobe den Herren, was in mir ist lobe den Namen“ wieder mit Chor und Orchester. Die Liedpredigt hält Pastor Splitter.

Ursula Schmolke

WIR ÜBER UNS

Schon wieder eine neue Titelseite: in der Tat, Jacobi-aktuell ist noch auf der Suche nach seinem endgültigen Gesicht.
Die Verteilung des Gemeindebriefes breitet sich immer weiter aus, die "weißen Flecken" in unserer Straßenliste werden weniger. Die Auflage wurde jetzt von 3500 auf 4000 Exemplare gesteigert.
Sollte der Gemeindebrief in Ihrer Straße nicht verteilt werden und Sie wären bereit, etwas Zeit zu investieren: Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt! Ziel ist es, den Gemeindebrief in jeden Haushalt zu bringen.
Seit kurzem ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde übrigens auch über E-mail erreichbar: Die Adresse lautet:

Jacobi-Kirche.Werther @t-online.de

Nicht-evangelische Haushalte werden gebeten, Jacobi-aktuell als nachbarschaftlichen Gruß zu verstehen.

Holger Hanke